Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Allgemeine Kenntnisse über UAS

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussagen zu den Anhängen des Abkommens von Chicago sind zutreffend? 1) Die Anhänge enthalten die Richtlinien und Empfehlungen für jeden Bereich der Zivilluftfahrt 2) Bei Nichteinhaltung einer Richtlinie (Standard) muss der betreffende Staat dies dem ICAO-Rat notifizieren 3) Bei Nichteinhaltung einer Empfehlung muss der betreffende Staat den ICAO-Rat informieren 4) Das Abkommen von Chicago hat 19 Anhänge

a) 1

b) 1 und 2

c) 1, 2 und 3

d) 1, 2, 3 und 4

02. Wenn eine Versicherungspolice abgelaufen ist, genügt es, sie in der Vergangenheit besessen zu haben?

a) Ja, für 12 Monate nach Ablauf.

b) Nein, der Versicherungsschutz muss zum Zeitpunkt des Betriebs gültig sein.

c) Ja, wenn das UAS der Klasse C0 angehört.

d) Ja, wenn der Flug weniger als 5 Minuten dauert.

03. Stromleitungen sind gefährlich, weil sie:

a) immer vom unbemannten Luftfahrzeug erkannt und gemeldet werden.

b) schwer zu erkennen sein können und einen Zusammenstoß verursachen können.

c) in der offenen Kategorie nicht vorkommen.

d) unbemannte Luftfahrzeuge automatisch abstoßen.

04. Wenn das UAS von einem anderen Fernpiloten als dem Eigentümer bzw. Betreiber verwendet wird, was muss überprüft werden?

a) Nur die Farbe der Fernsteuerung.

b) Dass der Fernpilot minderjährig ist.

c) Dass die Drohne keine Remote-ID besitzt.

d) Dass die Haftpflichtversicherung den Betrieb, den Betreiber und die vorgesehene Nutzungsart abdeckt.

05. Flüge über dem Gelände eines Flugplatzes mit einer Flugverkehrskontrollstelle:

a) sind mit Zustimmung des diensthabenden Lotsen erlaubt.

b) erfordern die Zustimmung der Stelle, die die Flugverkehrsdienste auf dem Flugplatz erbringt.

c) sind bis zu einer maximalen Höhe von 100 Metern erlaubt.

d) sind bis zu einer maximalen Höhe von 50 Metern erlaubt.

06. Welche Aussagen zur Störung (Jamming) sind richtig? 1) Es ist die Überlagerung mehrerer Aussendungen gleicher Frequenz. 2) Es ist die Überlagerung mehrerer Aussendungen unterschiedlicher Frequenzen. 3) Sie macht die Nachrichten für den Empfänger unlesbar. 4) Sie verlangsamt den Empfang der Nachrichten.

a) 2 und 3

b) 2 und 4

c) 1 und 2

d) 1 und 3

07. Nebel ist für einen UAS-Flug gefährlich, weil er:

a) Die Unauffälligkeit und damit die Sicherheit verbessert.

b) Die direkte Sicht nicht beeinträchtigt.

c) Den Verlust der direkten Sicht und der Orientierungspunkte verursachen kann.

d) Die Reichweite der Funkverbindung erhöht.

08. Beim Überfliegen eines Hindernisses, das höher als 105 m ist, gilt in Deutschland eine Ausnahme von der 120-m-Höchstgrenze. Wie weit dürfen Sie dann auf Verlangen des Hindernis-Eigentümers maximal steigen?

a) Bis 15 m über das Hindernis.

b) Bis 30 m über das Hindernis.

c) Bis 50 m über das Hindernis.

d) Bis 5 m über das Hindernis.

09. Der Flug eines unbemannten Luftfahrzeugs kann unmittelbar von folgendem Luftraum betroffen sein:

a) TMA.

b) Kontrollzone (CTR).

c) FIR.

d) Fluginformationsdienst (FIS).

10. Eine nicht aktualisierte Datenbank geografischer UAS-Gebiete kann:

a) Die Regelkonformität verbessern.
b) Die Drohne leichter machen.
c) Eine unvollständige oder veraltete Information liefern.
d) Die NOTAM ersetzen.

11. Das Überprüfen der Einstellungen für die automatische Rückkehr vor einem Einsatz trägt auch zur Sicherheit (Security) bei, weil:

a) es den Einsatz unsichtbar macht.
b) es den Fernpiloten ersetzt.
c) es die Folgen eines Verbindungsverlusts begrenzt.
d) es die Funksendeleistung auf legale Weise erhöht.

12. GNSS-Spoofing besteht darin:

a) eine Person ohne deren Einverständnis zu filmen.
b) falsche Positionsinformationen bereitzustellen.
c) die Spannung einer Batterie zu erhöhen.
d) die Klasse C der Drohne zu ändern.

13. Der Fernpilot sollte es vermeiden, Folgendes zu veröffentlichen:

a) allgemeine Wetterinformationen.
b) die Klasse der Drohne.
c) die Sicherheitshinweise.
d) Bilder, die es ermöglichen, eine Person ohne legitime Grundlage zu identifizieren.

14. Wann besteht bei LiPo-Akkus ein Brand- bzw. Explosionsrisiko?

a) Bei Überladung, Tiefentladung, Beschädigung oder Kurzschluss.
b) Ausschließlich während des Ladevorgangs.
c) Nur bei Lagerung mit halbem Ladestand.
d) Niemals, da LiPo-Akkus grundsätzlich ungefährlich sind.

15. Ein gerissener oder verformter Propeller muss:

a) Verwendet werden, wenn der Flug kurz ist.
b) Vor dem Flug ausgetauscht werden.
c) Für den Flug mit Klebeband geklebt werden.
d) Durch einen langsameren Steigflug ausgeglichen werden.

16. Die Datenschutzaufsichtsbehörden (der BfDI und die Landesdatenschutzbehörden) sind in Deutschland insbesondere zuständig für:

a) die Ausstellung der Kompetenznachweise A1/A3.
b) den Schutz personenbezogener Daten.
c) die Überwachung der Luftfahrtfrequenzen.
d) die Veröffentlichung der ICAO-Karten.

17. Welche Aussage zur Registrierung des UAS-Betreibers (UAS-Betreibernummer) ist zutreffend?

a) Sie ist nur für Drohnen über 4 kg verpflichtend.
b) Die UAS-Betreibernummer muss auf allen UAS des Betreibers angebracht werden.
c) Sie wird von der Gemeindeverwaltung des Wohnorts des Betreibers ausgestellt.
d) Sie ersetzt die Ausbildung des Fernpiloten.

18. Ein aufgeblähter oder beschädigter Akku muss:

a) Voll aufgeladen werden.
b) Nur in A1 verwendet werden.
c) In der Drohne im Flug gekühlt werden.
d) Vom Flugbetrieb ausgeschlossen und mit Vorsicht behandelt werden.

19. Nach einer Belastung oberhalb der Elastizitätsgrenze gilt für ein Bauteil: 1) es kehrt in seine ursprüngliche Form zurück 2) es hat eine geringere Festigkeit 3) es behält seine Festigkeitseigenschaften 4) es muss ausgetauscht werden 5) es kann gerichtet werden

a) 2 und 4
b) 2 und 3
c) 1 und 3
d) 3 und 5

20. Die Abkürzung ICAO bedeutet:

a) Internationale Organisation für zivile Luftfahrzeuge.
b) Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization).
c) Internationales Büro für luftfahrtbezogene Information.
d) Internationales Büro für Luftverkehrskontrolle.

21. Eine nicht gewartete Steuerungssoftware erhöht das Risiko:

a) Der automatischen Konformität.
b) Einer Sicherheitslücke oder eines nicht behobenen Fehlers.
c) Von stärkerem Wind.
d) Einer Lärmminderung.

22. Starker Wind kann die Sicherheit verringern, weil er:

a) Die Rückkehr verhindern, die Abdrift erhöhen und den Akku schneller entladen kann.
b) Die Flugdauer immer verbessert.
c) Hindernisse beseitigt.
d) Es ermöglicht, 120 m zu überschreiten.

23. Wenn die Drohne mit dem Wind abdriftet und nicht zurückkehrt, muss man:

a) das Ende der Batterie abwarten.
b) sich von der Drohne entfernen.
c) steigen, um mehr Wind zu suchen.
d) das Risiko verringern, eine sichere Flugbahn wieder aufnehmen oder so bald wie möglich landen.

24. Eine aus sehr großer Entfernung aufgenommene Aufnahme einer Menschenmenge, auf der keine Person identifizierbar ist, ist im Allgemeinen:

a) Weniger sensibel als eine identifizierbare Nahaufnahme.
b) Immer verboten.
c) Immer genehmigungspflichtig durch eine Behörde.
d) Ein Telemetrie-/Motordatensatz.

25. Welche Aussagen zur Cybersicherheit sind zutreffend? 1) Sie dient dazu, die Vertraulichkeit zu wahren. 2) Sie dient dazu, sich vor Eindringlingen zu schützen. 3) Sie betrifft sowohl den technischen Teil als auch die Nutzungsempfehlungen.

a) 1 und 2

b) 1 und 3

c) 1

d) 1, 2 und 3

26. Sie müssen davon ausgehen, dass ein Flug eher in die Unterkategorie A3 fällt, wenn:

a) Sie über einer Menschenansammlung fliegen möchten.

b) Sie weit entfernt von unbeteiligten Personen und in sicherem Abstand zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- oder Erholungsgebieten operieren.

c) Sie in einer belebten Straße fliegen.

d) Sie in Innenräumen fliegen.

27. Der Fernpilot muss ein Notlandegebiet vorsehen:

a) nur für Drohnen über 25 kg.

b) vor dem Flug, für den Fall einer Störung oder einer Veränderung des Umfelds.

c) nach dem Verlust der Batterie.

d) nur in besiedeltem Gebiet.

28. Nach einer Belastung über die Elastizitätsgrenze hinaus weist ein Bauteil folgende Eigenschaften auf: 1 - kehrt in seine ursprüngliche Form zurück 2 - hat eine geringere Festigkeit 3 - behält seine Festigkeitseigenschaften 4 - muss ausgetauscht werden 5 - kann gerichtet werden

a) 1, 3, 5.

b) 2, 4.

c) 1, 3, 4.

d) 1, 2, 5.

29. Eine Speicherkarte mit sensiblen Bildaufnahmen muss:

a) zusammen mit dem unbemannten Luftfahrzeug zurückgelassen werden.

b) geschützt, gelöscht oder kontrolliert aufbewahrt werden.

c) an die Beobachter verteilt werden.

d) immer online veröffentlicht werden.

30. Können Ängste oder Befürchtungen Stress verursachen?

a) Ja, psychischen Stress
b) Ja, körperlichen Stress
c) Nein, Angstzustände haben nichts mit Stress zu tun
d) Es betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

31. Was bezeichnet die Selbstbeteiligung (Franchise) in einer Police?

a) Das maximale Gewicht der versicherten Drohne.
b) Die maximal zulässige Flughöhe.
c) Die UAS-Betreibernummer.
d) Den Schadensanteil, der gemäß Vertrag vom Versicherungsnehmer selbst zu tragen ist.

32. Darf ein UAS ohne die nach § 43 LuftVG vorgeschriebene Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten betrieben werden?

a) Ja, aber nur beim Überfliegen unbewohnter Gebiete.
b) Ja, wenn der Flug weniger als 5 Minuten dauert.
c) Nein, der UAS-Betreiber muss die geltende Versicherungspflicht einhalten.
d) Ja, wenn das UAS weniger als 900 g wiegt.

33. Das Recht am eigenen Bild betrifft insbesondere:

a) die Verbreitung eines Bildes, auf dem eine Person erkennbar ist.
b) ausschließlich Bilder, die im Inneren eines Flugzeugs aufgenommen wurden.
c) ausschließlich Bilder, die von einem angestellten Berufsfotografen aufgenommen wurden.
d) ausschließlich nachts aufgenommene Fotos.

34. Der Fernpilot sollte es besonders vermeiden, Folgendes zu filmen:

a) den freien Himmel.
b) ein leeres Naturgebiet.
c) das Innere von Wohnungen oder privaten Gärten ohne legitimen Grund.
d) die Flugbahn der Drohne auf seinem Bildschirm.

35. Welche Eigenschaft macht das Gehör nützlich, um Reize außerhalb des Sichtfelds wahrzunehmen?

a) Das Gehör ist omnidirektional und nimmt Geräusche aus allen Richtungen wahr, auch solche außerhalb des Sichtfelds.

b) Das Gehör erfasst stets ausschließlich die vorderen 90°.

c) Das Gehör nimmt Hindernisse nur wahr, wenn sie beleuchtet sind.

d) Das Gehör ersetzt das Sehen und den Gleichgewichtssinn vollständig.

36. Wo werden in Deutschland die geografischen UAS-Gebiete (Geo-Zonen) mit den jeweils geltenden Beschränkungen und Verboten amtlich veröffentlicht?

a) Auf dem digitalen Portal der zuständigen Stelle (dipul.de)

b) Ausschließlich in einem gedruckten Tätigkeitsbericht des Herstellers

c) In der Betriebsanleitung der Drohne

d) Sie werden nicht veröffentlicht und müssen beim Flug selbst eingeschätzt werden

37. Ein „P“-Gebiet ist ein Luftraum:

a) der kontrolliert wird.

b) dessen Zugang verboten ist.

c) dessen Durchflug an einen Funkkontakt gebunden ist.

d) dessen Durchflug besonderen Regeln unterliegt.

38. Auf der ICAO-Sichtflugkarte 1:500 000 ist eine Kontrollzone mit der Angabe «CTR D» eingetragen. Welche Aussage trifft auf eine Kontrollzone (CTR) in Deutschland zu?

a) Eine CTR gehört in Deutschland immer der Luftraumklasse C an.

b) Eine CTR gehört in Deutschland immer der Luftraumklasse E an und ist unkontrolliert.

c) Eine CTR gehört in Deutschland immer der Luftraumklasse D an; sie ist kontrollierter Luftraum um einen größeren Flugplatz und auf der Karte rötlich dargestellt.

d) Die Angabe «D» bezeichnet die Pistenlänge des Flugplatzes in Metern.

39. Die Wartungsarbeiten:

a) werden empfohlen, sind aber nicht verpflichtend

b) werden nur an den Teilen durchgeführt, die ausfallen

c) betreffen nur den Motor

d) sind am gesamten UAS durchzuführen

40. Muss man in Deutschland für den Betrieb eines UAS die geltende Versicherungspflicht (Haftpflichtversicherung nach § 43 LuftVG) einhalten?

a) Ja, aber nur wenn das UAS mehr als 20 kg wiegt.

b) Ja, aber nur wenn das UAS mehr als 5 kg wiegt.

c) Ja, aber nur bei gewerblicher Nutzung.

d) Ja, gemäß den geltenden nationalen Vorschriften für UAS (in Deutschland ist eine Halterhaftpflichtversicherung für alle Drohnen verpflichtend).

41. Die Information der gefilmten Personen muss:

a) unter allen Umständen unmöglich sein.

b) klar und dem Kontext angemessen sein, wenn die Aufnahme sie betrifft.

c) auf die Seriennummer der Drohne beschränkt sein.

d) durch das Geräusch der Rotoren ersetzt werden.

42. Eine Drohne muss in einer Flughöhe bleiben, die gleich oder geringer als der anwendbare Grenzwert ist, im Allgemeinen:

a) 120 m über dem nächstgelegenen Punkt der Erdoberfläche in der offenen Kategorie.

b) 300 m in A1.

c) 500 m, wenn die Drohne der Klasse C0 angehört.

d) 1500 ft in A3.

43. Welche Aussage zu einem regelmäßigen Tätigkeitsbericht an das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) trifft für den Betrieb in der offenen Kategorie zu?

a) In der offenen Kategorie ist kein regelmäßiger Tätigkeitsbericht an das LBA vorgeschrieben

b) Der Tätigkeitsbericht muss alle drei Jahre übermittelt werden

c) Der Tätigkeitsbericht muss alle zwei Jahre übermittelt werden

d) Der Tätigkeitsbericht muss alle sechs Monate übermittelt werden

44. Flugprotokolle (Flugbücher) können enthalten:

a) Positionen, Uhrzeiten, Kennungen und Missionsinformationen.

b) Ausschließlich die Farbe der Drohne.

c) Ausschließlich die allgemeine Wetterlage.

d) Keine sensiblen Daten.

45. Welches Dokument kann bei einer Kontrolle nützlich sein, um es verfügbar zu haben?

a) Den Nachweis einer gültigen Versicherungsdeckung, zusammen mit den übrigen erforderlichen Dokumenten.

b) Nur den Kassenbon der SD-Karte.

c) Nur ein Foto der Drohne.

d) Nur das Handbuch der Videokamera.

46. Im Zweifelsfall über die Verbreitung des Bildes einer identifizierbaren Person ist die beste Entscheidung:

a) Nicht zu veröffentlichen, bevor eine Überprüfung erfolgt oder eine angemessene Einwilligung vorliegt.

b) Sofort zu veröffentlichen.

c) Nur den Titel des Videos zu ändern.

d) Musik hinzuzufügen, um den Ursprung zu verschleiern.

47. Ein personenbezogenes Datum ist eine Information, die es ermöglicht:

a) Die Akkuspannung zu messen.

b) Ausschließlich eine Drohne der Klasse C1 zu identifizieren.

c) Eine natürliche Person direkt oder indirekt zu identifizieren.

d) Ausschließlich die Windrichtung zu kennen.

48. Einer vorherigen verpflichtenden Anmeldung unterliegen die Flüge ferngesteuerter Luftfahrzeuge:

a) die außerhalb der Sichtverbindung (BVLOS) betrieben werden

b) die innerhalb einer TMA betrieben werden

c) die in einem geschlossenen Raum betrieben werden

d) die der Ausbildung künftiger Fernpiloten dienen

49. Welche Höchstgeldbuße sieht §58 LuftVG bei einer Ordnungswidrigkeit im Zusammenhang mit dem UAS-Betrieb vor?

a) Bis zu 50.000 Euro.

b) Bis zu 15.000 Euro.

c) Bis zu 75.000 Euro.

d) Bis zu 1.000 Euro.

50. Welche sind die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz von Personen und Sachen? 1) Die Trennung des Verkehrs von der bemannten Luftfahrt 2) Die Koexistenz mit der bemannten Luftfahrt 3) Das Nichtüberfliegen von unbeteiligten Personen am Boden 4) Vorrichtungen wie Fallschirme

a) 1, 3 und 4

b) 2 und 4

c) 1 und 3

d) 1 und 4

51. Welche Aussagen treffen auf die Höhenbegrenzungseinrichtungen zu, die für nicht gefesselte (nicht angebundene) Drohnen vorgeschrieben sind? 1) Sie informieren den Fernpiloten über die Höhe des Fluggeräts 2) Sie verhindern, dass das Fluggerät die programmierte maximale Höhe überschreitet 3) Sie sind in allen betrieblichen Szenarien verpflichtend

a) 2 und 3

b) 1 und 2

c) 1 und 3

d) 1, 2 und 3

52. Ist mangelndes Situationsbewusstsein (Situation Awareness) eine der Hauptursachen menschlicher Fehler?

a) Wahr

b) Falsch, es wirkt sich nur auf den positiven Stress aus

c) Falsch, es ist nie eine Ursache menschlicher Fehler

d) Es betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

53. Das Langzeitgedächtnis:

a) Speichert Informationen schnell, aber für lange Zeiträume.

b) Kann auch sehr belanglose Informationen über Jahre hinweg speichern.

c) Speichert viele Erfahrungen und Daten für kurze Zeit.

d) Betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

54. Wenn eine Person die Löschung eines Bildes verlangt, auf dem sie erkennbar ist, muss man:

a) sie ignorieren, sofern die Drohne legal geflogen ist.
b) den Antrag prüfen und ihn gemäß den geltenden Vorschriften beantworten.
c) das Bild noch schneller veröffentlichen.
d) lediglich den Dateinamen ändern.

55. Eine sinnvolle Sicherheitsmaßnahme vor dem Weiterverkauf einer Drohne besteht darin:

a) Die Konten angemeldet zu lassen.
b) Die persönlichen Bilder auf dem Speicher zu behalten.
c) Die Zugänge zurückzusetzen und die personenbezogenen Daten zu löschen.
d) Jegliche künftige Aktualisierung zu deaktivieren.

56. Die optimale Nutzung des GPS wird beeinträchtigt durch: 1 - das Gelände (Relief) 2 - die Wolkendecke 3 - den Ausfall der Uhr eines oder mehrerer Satelliten 4 - die Geschwindigkeitsänderungen des Luftfahrzeugs 5 - eine geringe Flughöhe 6 - das Fehlen einer abgesetzten oder externen Antenne

a) 2 - 3 - 6.
b) 1 - 2 - 5.
c) 1 - 4 - 5.
d) 3 - 6.

57. Vor einem Flug in der Unterkategorie A1 ist besonders zu überprüfen:

a) Das Vorhandensein einer zu überfliegenden Menschenansammlung.
b) Die Klasse der Drohne und die Grenzen für das Überfliegen von Personen.
c) Ein veralteter nationaler Abstand.
d) Der Abstand von 1000 m.

58. Wer muss überprüfen, dass das UAS, sofern erforderlich, durch eine Versicherung gedeckt ist?

a) Nur der Hersteller der Drohne.
b) Der UAS-Betreiber, bevor er den Betrieb durchführt.
c) Nur der Kunde, der die Aufnahmen erhält.
d) Nur die Flugsicherung während des Fluges.

59. Erstattet eine Rechtsschutzversicherung verhängte Geldbußen bzw. Geldstrafen?

a) Ja, immer
b) Ja, aber nur Ordnungswidrigkeiten (Bußgelder)
c) Nein
d) Sie ist nur für Flüge außerhalb Deutschlands erforderlich.

60. Vor einem Flug mit Bildaufnahmen sollte das Verfahren Folgendes umfassen:

a) Den geplanten Bildausschnitt und die einzuhaltenden Grenzen zum Schutz Dritter.
b) Die automatische Veröffentlichung.
c) Das Überfliegen von unbeteiligten Personen.
d) Den Flug ohne Karte.

61. Die Verwendung einer an Bord befindlichen Kamera verpflichtet den Fernpiloten, zu bedenken:

a) Ausschließlich die Qualität des Objektivs.
b) Ausschließlich die Verschlusszeit.
c) Ausschließlich die Kapazität der Speicherkarte.
d) Die Rechte der gefilmten Personen und den Zweck der Aufnahmen.

62. Ein ordnungsgemäßes Verfahren nach dem Flug umfasst die Überprüfung:

a) Der Anzahl der Zuschauer.
b) Der Art des Videoschnitts.
c) Ausschließlich des vergangenen Wetters.
d) Des Zustands der Propeller, Motoren, des Akkus und etwaiger Warnmeldungen.

63. Ihr Flugsystem an Bord arbeitet mit LiPo-Akkus 6S; Sie können dann anschließen: 1 - zwei 3S-Akkus parallel. 2 - zwei 3S-Akkus in Reihe. 3 - zwei 6S-Akkus in Reihe. 4 - zwei 6S-Akkus parallel.

a) 2 - 4.
b) 1 - 2.
c) 3 - 4.
d) 1 - 3.

64. Welche Aussagen zur Registrierung des UAS-Betreibers sind zutreffend? 1) Vorherige Registrierungspflicht 2) Registrierung über das Online-Portal des LBA 3) Erhalt einer UAS-Betreibernummer 4) Erhalt einer elektronischen Identifizierungsnummer (e-ID)

a) 1 und 2

b) 1

c) 1, 2 und 3

d) 1, 2, 3 und 4

65. Die Veröffentlichung von mit einer Drohne aufgenommenen Bildern in einem sozialen Netzwerk muss bewertet werden:

a) Nur wenn die Drohne mehr als 25 kg wiegt.

b) Nur wenn das Video lang ist.

c) Nur wenn der Flug in A3 stattfindet.

d) Im Hinblick auf das Recht am eigenen Bild und den Datenschutz.

66. Welche Aussage zur Erprobung (Experimentieren) von UAS ist zutreffend?

a) Sie erfolgt immer in der zulassungspflichtigen Kategorie

b) Sie erfolgt immer in der speziellen Kategorie

c) Sie kann in der offenen Kategorie für ein UAS mit einer Masse unter 30 kg durchgeführt werden

d) Sie kann in der offenen Kategorie für ein privat gebautes UAS mit einer Masse unter 25 kg durchgeführt werden

67. Bei der Wahl der Höhe für die automatische Rückkehr (Return-to-Home) sind zu berücksichtigen:

a) die Hindernisse, das Gelände, der Wind und die vorgeschriebene Höhengrenze.

b) ausschließlich die Schönheit des Bildes.

c) ausschließlich die Zoomstufe.

d) ausschließlich der Lärm.

68. Aerostaten sind Luftfahrzeuge, die:

a) in der Lage sind, den Schwebeflug zu halten.

b) schwerer als Luft sind.

c) ausschließlich über ein Kabel mit dem Boden verbunden sind.

d) leichter als Luft sind.

69. Eine Aufnahme einer Person in einem privaten Garten kann verletzen:

a) Die maximale Startmasse.
b) Die Klasse C der Drohne.
c) Die Privatsphäre.
d) Die Funkreichweite der Drohne.

70. Wie lange dauert es, bis sich das Sehen beim Übergang von Helligkeit zu Dunkelheit anpasst?

a) Wenige Sekunden
b) Es geschieht augenblicklich
c) Mehrere Minuten, bis zu einer halben Stunde
d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Allgemeine Kenntnisse über UAS

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**	02: **B**	03: **B**	04: **D**
05: **B**	06: **D**	07: **C**	08: **A**
09: **B**	10: **C**	11: **C**	12: **B**
13: **D**	14: **A**	15: **B**	16: **B**
17: **B**	18: **D**	19: **A**	20: **B**
21: **B**	22: **A**	23: **D**	24: **A**
25: **D**	26: **B**	27: **B**	28: **B**
29: **B**	30: **A**	31: **D**	32: **C**
33: **A**	34: **C**	35: **A**	36: **A**
37: **B**	38: **C**	39: **D**	40: **D**
41: **B**	42: **A**	43: **A**	44: **A**
45: **A**	46: **A**	47: **C**	48: **A**
49: **A**	50: **A**	51: **B**	52: **A**
53: **B**	54: **B**	55: **C**	56: **D**
57: **B**	58: **B**	59: **C**	60: **A**
61: **D**	62: **D**	63: **A**	64: **D**
65: **D**	66: **D**	67: **A**	68: **D**
69: **C**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Allgemeine Kenntnisse über UAS

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it